

Inhalt

Inhalt

Lektion	Themen	Sprechintentionen	Grammatik
1 Dag!	Seite 8 – 15 Begrüßungen; Kennenlernen; einige Nationalitäten; das Alphabet; europäische Ländernamen	begrüßen; sich vorstellen; nach der Herkunft/dem Wohnort fragen und darauf antworten	die Personalpronomen (Sg.); das Präsens, <i>zijn</i> und das modale Hilfsverb <i>kunnen</i> (Sg.); der Aussage- und der Fragesatz; einige Präpositionen und Fragewörter
2 Hoe gaat het?	Seite 16 – 25 das Befinden; Kennenlernen; die informelle/formelle Anrede; die Zahlen bis 100; Telefonieren; Grußbriefmarken	nach dem Befinden fragen und darauf antworten; andere vorstellen; Informationen einholen (Telefonnummer/Adresse)	die Personalpronomen (Pl.); <i>hebben</i> und <i>zijn</i> (Pl.); die modalen Hilfsverben <i>mogen</i> und <i>moeten</i> (Sg.); die Verneinung (<i>niet, geen</i>); die Possessivpronomen; die Personalpronomen: der Objektfall; einige Präpositionen und Fragewörter
3 Hoe is ze?	Seite 26 – 35 Menschen beschreiben (Charaktereigenschaften und Aussehen); Freunde, Familie und Verwandtschaften; Grußbriefe	jemanden beschreiben; eine Meinung äußern; über Freunde und Familie sprechen	der Artikel (bestimmt u. unbestimmt); Adjektive; adverbiale Bestimmungen (Grad); die Konjunktion <i>maar</i> ; einige Präpositionen; die Demonstrativpronomen
4 Hoeveel?	Seite 36 – 43 Zahlen und Mengen; Verwandtschaftsbezeichnungen; die Uhrzeit, die Tageszeit, die Wochentage; statistische Vergleiche	Mengen erfragen; sich entschuldigen; nach der Familiensituation fragen und darauf antworten; nach der Uhrzeit fragen; Informationen einholen	die Pluralformen von Substantiven; <i>er is/er zijn</i> (es gibt); <i>er + Zahlwort</i> ; adverbiale Bestimmungen (Zeit)
Ik sta om zes uur op!	Seite 44 – 49 der Alltag; das Frühstück; das Kaffeetrinken in den Niederlanden	über den Tagesablauf sprechen; einen Standpunkt verteidigen, widersprechen	trennbare Verben; reflexive Verben; das modale Hilfsverb <i>willen</i> ; adverbiale Bestimmungen (Häufigkeit); <i>eruit</i> (<i>er + Präposition</i>); <i>na/naar</i>
6 Wat heb je gisteren gedaan?	Seite 50 – 57 der Alltag (2); Lebensläufe; der Geburtstagskalender	über seinen Tagesablauf in der Vergangenheit sprechen	das Perfekt mit <i>hebben</i> und <i>zijn</i> ; adverbiale Bestimmungen (Zeit)
7 En wat voor werk doe jij?	Seite 58 – 65 Berufe, Arbeitsstellen; Stellenanzeigen; ein niederländischer Künstler	„small talk“, über seine Arbeit sprechen; ein Kompliment machen und darauf reagieren	die männl. und weibl. Formen von Berufsbezeichnungen; <i>al</i> (seit)
8 Ik heb trek in patat!	Seite 66 – 75 Essen und Trinken unterwegs; Geld; Essen in Flandern	einen Vorschlag machen; etwas zum Essen/Trinken bestellen und bezahlen; sich bedanken	Verkleinerungsformen; das modale Hilfsverb <i>zullen</i> ; <i>iets/niets</i>
9 Pardon, weet u misschien waar ...?	Seite 76 – 83 ein Tourist in einer Stadt, Ortsbestimmungen; Farben; Tourismus in den Niederlanden	den Standort beschreiben; jemanden ansprechen; nach dem Weg fragen; sagen, dass man etwas nicht verstanden hat; den Weg beschreiben	Präpositionen; Adverbien (Richtung); der Imperativ; Wortfolge (indirekte Fragen); <i>er</i> (Ortsangabe);
Lekker met de trein!	Seite 84 – 91 Freizeitbeschäftigungen; die „Elfstättetour“	nach Vorlieben fragen und darauf reagieren; seinen Standpunkt verteidigen; etwas begründen	<i>iets graag doen/leuk vinden</i> ; die Konjunktionen <i>omdat/alhoewel</i> ; die Ordinalzahlen

Inhalt

Lektion

Themen

Sprechintentionen

Grammatik

11	We gaan verhuizen!	Seite 92 – 99	die Wohnung/das Haus; Wochenendbeschäftigungen; Wohnen in den Niederlanden	etwas beurteilen; Verabredungen treffen; über Pläne sprechen; über das sprechen, das gerade geschieht; jemanden einladen; vergleichen	das Futur mit der Präsensform und mit <i>gaan</i> + Infinitiv; adverbiale Bestimmungen (Zeit); <i>aan het</i> + Infinitiv; Steigerung von Adjektiven (1) 
12	Wij woonden in een gezellig huisje	Seite 100 – 109	die Wohnungseinrichtung; die Kindheit; das Wetter, die Monate und Jahreszeiten; Wohnen auf einem Hausboot	über seine Vergangenheit sprechen; Vergleiche anstellen	das Imperfekt, die Konjunktion <i>toen</i> 
13	Ik zit net te denken ...	Seite 110 – 117	nicht alltägliche Aktivitäten; eine Party; das Datum, die niederländischen Feiertage	Notwendigkeit ausdrücken; Konsens finden; Ablehnung begründen; einen Termin vereinbaren	<i>staan/zitten/liggen/lopen te</i> + Infinitiv; <i>hoeven (niet)</i> ; Nebensätze 
14	Heeft u een dagschotel?	Seite 118 – 125	Essen und Trinken (2), Restaurantbesuch; niederländische Rezepte; Essgewohnheiten in den Niederlanden	Vorschläge machen; bestellen und bezahlen (2); über sein Wohlbefinden sprechen; sagen, was man möchte; sich etwas erklären lassen	die Relativpronomen; <i>met z'n tweeën/...</i> 
	Kan ik u helpen?	Seite 126 – 135	Kleidung, Einkaufen; Amsterdam; der Körper; das niederländische „Wir-Gefühl“	ein Einkaufsgespräch führen; sagen, was einem gefällt oder nicht gefällt	die Steigerung von Adjektiven (2); <i>iets</i> + Adjektiv + <i>s</i>
16	Wie is er aan de beurt?	Seite 136 – 145	Geschäfte und Dienstleistungen; Lebensmitteleinkauf; gesundes Essen; Sparmöglichkeiten beim Einkauf	sagen, was man möchte (Sprachregister erkennen)	unbestimmte Zahlwörter; Wortfolge 
17	Ik zou graag ...	Seite 146 – 153	die Ausstattung einer Ferienwohnung, Urlaub in den Niederlanden; die Watteninsel	telefonisch Informationen einholen	der Konjunktiv; Wortfolge bei doppeltem Infinitiv 
18	Onderweg	Seite 154 – 161	eine Fahrkarte kaufen; einen Geschäftstermin vereinbaren; ein Hotelzimmer reservieren; Zeitungen u. Zeitschriften; Kontaktanzeigen	(telefonisch) Auskunft einholen; einen Termin bestätigen; eine Reservierung bestätigen lassen	das Passiv (Präsens, Imperfekt, Perfekt und Zukunft) 
19	Ik ben erg verkouden!	Seite 162 – 167	gesundheitliche Beschwerden, ein Arztbesuch, ein Fitnesstest; Sexualaufklärung in den Niederlanden	einen Termin vereinbaren; sagen, was einem fehlt; sich etwas erklären lassen	die Wortfolge nach den Konjunktionen <i>omdat/want</i> 
	Bij de Chinees	Seite 168 – 175	Nationalitäten; Erinnerung an eine „rijsttafel“ in Indonesien, Essenholen vom „Chinesen“; Ausländer in den Niederlanden	eine Geschichte erzählen; sich umgangssprachlich ausdrücken; sagen, dass einem etwas (nicht) schmeckt	die männl. u. weibl. Formen von Nationalitäten

Wörterverzeichnis nach Lektionen Seite 180 – 209

Alphabetisches Wörterverzeichnis Seite 211 – 223